Mitteilungsblatt der Reichszeugmeisterei

der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiter-Partei

Herausgeber: Reichszeugmeister Richard Büchner; verantwortlich: Dr. Hubert Ulsamer. Druck: Münchner Buchgewerbehaus M. Müller & Sohn G.m.b.H., sämtliche in München. Bezug nur durch die Reichspost. Unmittelbare Bestellungen bei der R.Z.M. können nicht angenommen werden. Erscheint wöchentlich. Preis vierteljährl. RM. 3.–. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.

Ausgabe 12 | München, 18. August 1934 | Jahrgang 1

Reichsschatzmeister

7,34 **Reichszeugmeisterei und Hitlerjugend**

Zwischen der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei und der Reichsjugendführung wurde zur Regelung aller Bekleidungs- und Ausrüstungsfragen der Hitler-Jugend, des Deutschen Jungvolks in der H.J., des Bundes Deutscher Mädel in der H.J. und der Jungmädel des B.D.M. in der H.J. vereinbart, daß die Vorschriften über Herstellung der Bekleidungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Abzeichen der vorgenannten Gliederungen den Herstellern in Zukunft von der Reichszeugmeisterei der N.S.D.A.P. bekanntgegeben werden.

Herstellung und Vertrieb dieser Gegenstände unterliegen der ausdrücklichen Genehmigung durch die Reichszeugmeisterei. Die Herstellungsvorschriften sowie die Bestimmungen über den Verkauf werden zur gegebenen Zeit im Mitteilungsblatt der R.Z.M. veröffentlicht.

München, 8. August 1934.

gez. Schwarz.

Zusatz der Reichszeugmeisterei

1. Die Herstellung und der Vertrieb von Bekleidungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Abzeichen für die obengenannten Gliederungen darf nur durch solche Hersteller und Einzelhändler erfolgen, die im Besitze eines Berechtigungsnachweises der Reichszeugmeisterei sind.

2. Die zugelassenen Hersteller und Einzelhändler dürfen nur solche Bekleidungs- und Ausrüstungsgegenstände für die obengenannten Gliederungen herstellen bzw. vertreiben, die genau den von der Reichszeugmeisterei erlassenen Vorschriften entsprechen.

3. Jedes zum Verkauf gelangende Bekleidungs- und Ausrüstungsstück ist vom Hersteller mit einer von der Reichszeugmeisterei zu beziehenden Erkennungsmarke zu versehen. Die zugelassenen Verkaufsstellen dürfen kein Bekleidungs- und Ausrüstungsstück für die obengenannten Gliederungen ohne Erkennungsmarke vom Hersteller beziehen und abgeben.

4. Die zugelassenen Verkaufsstellen sind verpflichtet, Bekleidungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Abzeichen an Einzelpersonen nur gegen Vorlage eines Ausweises über die Zugehörigkeit zu einer der erwähnten Gliederungen abzugeben.

5. Herstellung und Vertrieb von Landjahr-, Gebiets-, Obergebiets- und R.J.F.-Armdreiecken, Jungvolkarmscheiben und Armstreifen für den H.J.-Streifendienst, Marine-Mützenbändern, B.D.M.-Armabzeichen bzw. H.J.-Sportabzeichen, Sondergliederungsabzeichen und Führerschulterklappen für Führer vom Bannführer einschließlich aufwärts wird hiermit ausdrücklich untersagt. Die Belieferung der Gliederungen mit diesem Abzeichen erfolgt ausschließlich durch die Reichsjugendführung, Abteilung I.

6. Sofern zugelassene Verkaufsstellen derartige Abzeichen von der Reichszeugmeisterei bezogen haben sollten, erfolgt die Rücknahme der brauchbaren Bestände durch die Reichszeugmeisterei zu dem in Rechnung gestellten Preise. Nachnahmesendungen an die Reichszeugmeisterei sind jedoch nicht zulässig. Jeder Sendung ist eine genaue Aufzeichnung beizufügen; darin ist anzugeben, wann die Lieferung durch die Reichszeugmeisterei an die zugelassene Verkaufsstelle erfolgt ist. Bestände in den erwähnten Abzeichen, die nicht durch die Reichszeugmeisterei bezogen wurden, können durch die Reichszeugmeisterei auch nicht zurückgenommen werden.

7. Sämtlichen zugelassenen Herstellern und Einzelhändlern wird die Anschaffung folgender Dienstvorschriften der H.J. eindringlichst empfohlen:

„Aufbau, Gliederung und Anschriften der H.J."
„Bekleidung und Ausrüstung der H.J."
„Gliederungskarte der H.J."
„Die Uniform der H.J."

Bestellungen auf Dienstvorschriften sind an die

Reichsjugendführung, Abt. I,
Berlin-Neukölln,

zu richten.

8. Jeder zugelassene Hersteller und Einzelhändler ist verpflichtet, sich Standardmuster für jeden Bekleidungs- und Ausrüstungsgegenstand für obengenannte Gliederungen zu beschaffen. Die Lieferung dieser Standardmuster erfolgt ausschließlich durch die Reichszeugmeisterei.

9. Die Verkaufsgenehmigung von Bekleidungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie Abzeichen für obengenannte Gliederungen, ausgenommen die unter Ziffer 5 aufgeführten Abzeichen, ist in den von der Reichszeugmeisterei ausgestellten Berechtigungsnachweisen inbegriffen. Für die Herstellung der genannten Gegenstände ist bei der Reichszeugmeisterei ein entsprechender Antrag zu stellen.

Metallwaren

12,34 **P.O.-Knöpfe mit Hoheitsabzeichen**

Für die Herstellung von P.O.-Knöpfen wurde neben den bisher zugelassenen Firmen weiterhin der Berechtigungsnachweis erteilt:

Fa. Steinhauer & Lück, Lüdenscheid, unter der Nr. 7
Fa. Berg & Nolte A.-G., Lüdenscheid, Heedfelder Straße, unter der Nr. 8

P.O.-Knöpfe können in Zukunft auch von diesen Firmen bezogen werden.

B

11572 Frauenstr. 20
522 Walter Gauger

Anfertigungsvorschriften für Lederzeug

6,34 **1. S.A.-Leibriemen mit Zweidornschnalle**

a) **Material:** Lohgare, auf der Narbenseite rein anilingefärbte, vorschriftsmäßige Kernstücke, die den Stempel „Deutsches Leder" und Herstellernummer tragen,
b) **Stärke:** 3,5 mm,
c) **Breite:** 45 mm,
d) **Farbe:** schokoladebraun (Deck- oder Spritzfarbe verboten).

Verarbeitungsvorschrift

Der Leibriemen muß aus obenerwähnten Kernstücken aus deutschem Kernblankleder geschnitten werden. Am linken Ende des Leibriemens ist durch zwei längslaufende Handnähte eine massive, gekörnte, vorschriftsmäßige Doppeldornschnalle zu befestigen. Jede Naht hat neun Stiche. Das umgenähte Riemenende ist vor dem Annähen an der Breitseite verlaufend auszuschärfen. Die Naht ist auf der Rückseite zu klopfen. Auf der Vorderseite des Leibriemens sind die Nähte abzureifeln.

Das Schnallende ist in eine Spitze zugeschnitten und weist 7 Paar Schnallöcher auf. Abstand der einzelnen Schnallöcher voneinander 3 cm, beginnend 7 cm von der Spitze des Koppels. Zum Riemen gehört eine gleichfarbige, handgenähte Aufschiebeschlaufe.

Die Innenkanten des Leibriemens müssen mittels Kantenziehers gebrochen sein. Die sind glatt und rund mit passender Anilinfarbe zu verputzen und zu appretieren. Der Leibriemen muß gereifelt sein. Die Leibweite des Riemens (bis zum mittleren Schnalloch gemessen) muß am Koppelende mit Stempel kenntlich gemacht sein. Auf dem umgeschlagenen Ende unterhalb der Schnalle muß mit Schlagstempel das Wort „Kernstück" sowie die Zulassungsnummer des Herstellers eingeschlagen sein.

Beschläge

müssen vorschriftsmäßig und zur Knopffarbe passend sein. Sie dürfen nur von zugelassenen Firmen bezogen werden, deren Anschriften von der R.Z.M. bekanntgegeben werden. Es ist darauf zu achten, daß die Beschläge in der vorschriftsmäßigen Verpackung, welche mit einem Verschlußstreifen der R.Z.M. verschlossen ist, geliefert werden. Zweidornschnalle und Karabinerhaken sowie Schiebeschnalle mit Ringe müssen die Zulassungsnummer der Herstellerfirma, ebenso den Stempel R.Z.M. tragen. Sie sind aus S.M.-Stahl gefertigt. An jedem Leibriemen muß die Siegelmarke der R.Z.M. befestigt werden.

7,34 **2. S.A.-Schulterriemen**

a) **Material:** Lohgare, auf der Narbenseite rein anilingefärbte, vorschriftsmäßige Kernstücke, mit dem Stempel „Deutsches Leder" und Herstellernummer,
b) **Stärke:** 2,5 mm,
c) **Breite:** 20 mm,
d) **Farbe:** schokoladebraun (Deck- oder Spritzfarben verboten).

Verarbeitungsvorschrift

Der Schulterriemen muß aus dem obenerwähnten Kernstück aus deutschem Kernblankleder geschnitten werden. Am vorderen Ende des Riemens ist eine rechteckige Schnalle mit abgerundeten Ecken von 20 mm lichter Weite anzunieten. Der Riemen muß alsdann durch einen Karabinerhaken sowie durch eine Lederschlaufe und durch die Schnalle gezogen werden, und zwar so, daß der Abstand vom Karabinerhaken bis zur Schnalle 15 cm beträgt. Der gleiche Karabinerhaken wie vorne ist am hinteren Ende des Riemens mit einer Hohlniete zu befestigen. Als Karabinerhaken darf nur der vorschriftsmäßige gekörnte sogenannte Schupokarabinerhaken verwendet werden. (Keine Feldflaschenhaken und ähnliche Modelle.) Zum Schulterriemen gehören zwei Koppelaufschiebekappen mit halbrunden Ringen.

Der Schulterriemen ist gereifelt, die Kanten in der Farbe passend, glatt und rund verputzt und appretiert. Auf den nach innen durchgezogenen Riemen muß mit Schlagstempel unterhalb der Schiebeschnalle das Wort „Kernstück" sowie die Zulassungsnummer des Herstellers eingeschlagen sein.

Beschläge

sind gekörnt und müssen zur Farbe der Knöpfe passen. Sie dürfen nur von zugelassenen Firmen und in der vorgeschriebenen Verpackung, die mit dem vorschriftsmäßigen Verschlußband der R.Z.M. verschlossen sind, bezogen werden. Sie sind aus S.M.-Stahl gefertigt. An jedem Schulterriemen ist die Siegelmarke der R.Z.M. zu befestigen.

8,34 **3. S.A.-Reitersturmschulterriemen (dreiteilig)**

a) **Material:** Lohgare, auf der Narbenseite rein anilingefärbte, vorschriftsmäßige Kernstücke, mit dem Stempel „Deutsches Leder" und Herstellernummer,
b) **Stärke:** 2,5 mm,
c) **Farbe:** schokoladebraun (Deck- oder Spritzfarbe verboten). Für Führer ist die Farbe hell-havanna-braun.

Der Schulterriemen besteht aus 2 vorderen und 1 Rückenriemen, welche alle aus den obenerwähnten Kernstücken aus deutschem Kernblankleder geschnitten werden müssen.

Zuschnittlänge des Rückenriemens: 38 cm,
Breite: 2 cm,
Zuschnittlänge der Vorderriemen: 75 cm,
Breite der beiden Vorderriemen: 29 mm.

33 cm vom rückwärtigen Ende der beiden Riemen entfernt, verjüngen sich die Riemen auf eine Breite von 20 mm. Die Riemen sind mit je einer Schiebeschnalle zum Verstellen der Riemenlänge versehen. Abstand der Schiebeschnallen vom Karabinerhaken 15 cm. Zwischen Karabinerhaken und Schiebeschnalle befindet sich je eine 12 mm breite handgenähte Lederschlaufe.

Im Rücken sind die 3 Riemen durch einen runden Ring von 4 mm Stärke und 25 mm lichter Weite zusammengehalten. Die Riemen verjüngen sich an den rückwärtigen Enden unmittelbar vor dem Ring auf eine Breite von 20 mm, werden alsdann durch den Ring gezogen und durch je 2 längslaufende Handnähte von je 7 Stichen befestigt. Am Ende der 3 Riemen befindet sich jeweils der für den Schulterriemen vorgeschriebene Karabinerhaken. Am Rückenriemen ist eine rechteckige Schnalle zum Verstellen der Länge eingenietet.

Zum Schulterriemen gehören 3 Koppel-Aufschiebeschlaufen von je 22 mm Breite, mit gekörnten halbrunden Ringen, die durch Handnaht mit je 6 Stichen einzunähen sind.

Die Innenkanten des Schulterriemens sind mittels Kantenziehers abgerundet. Die Kanten sind mit passender Anilinfarbe rund und glatt verputzt sowie appretiert. Der Schulterriemen ist gereifelt.

Beschläge

müssen vorschriftsmäßig gekörnt und zur Knopffarbe passend sein. Sie dürfen nur von zugelassenen Firmen bezogen werden, deren Anschriften von der R.Z.M. bekanntgegeben werden. Sie müssen die Zulassungsnummer der Herstellerfirma und den Stempel R.Z.M. tragen und in der vorgeschriebenen Verpackung geliefert werden. An jedem Schulterriemen ist die Siegelmarke der R.Z.M. zu befestigen. Der gleiche Schulterriemen wird von den S.A.-Sanitätsmännern getragen.

9,34 **4. S.A.-Spielmannsschulterriemen (dreiteilig)**

a) **Material:** Lohgare, auf der Narbenseite rein anilingefärbte, vorschriftsmäßige Kernstücke, mit dem Stempel „Deutsches Leder" neben der Herstellernummer.
b) **Stärke:** 2,5 mm,
c) **Breite:** 20 mm,
d) **Farbe:** schokoladebraun.

Verarbeitungsvorschrift

Der Zuschnitt muß aus obenerwähntem Rohstoff erfolgen. Der Schulterriemen besteht aus 2 vorderen Riemen und 1 Rückenriemen.

Zuschnittlänge der vorderen Riemen: 75 cm,
Zuschnittlänge des Rückenriemens: 24 cm.

Am vorderen Ende eines jeden Riemens ist eine gekörnte rechteckige Schnalle mit abgerundeten Ecken von 20 mm lichter Weite anzunieten. Die Riemen müssen durch einen Karabinerhaken sowie durch eine Lederschlaufe gezogen werden und zwar so, daß der Abstand vom Karabinerhaken bis zur Schnalle etwa 15 cm beträgt. Die beiden vorderen Riemen werden mit dem anderen Ende an einen 4 mm starken Ring von 27 mm Durchmesser angenietet. An diesen Ring wird ebenfalls der Rückenriemen angenietet.

Die Kanten des Schulterriemens sind mit passender Anilinfarbe rund und glatt verputzt sowie appretiert. Der Schulterriemen ist gereifelt.

Auf dem nach innen durchgezogenen Riemen muß mit Schlagstempel das Wort „Kernstück" sowie die Zulassungsnummer des Herstellers eingeschlagen sein.

Zum Schulterriemen gehören 3 Koppelaufschiebeschlaufen mit eingenieteten, gekörnten, halbrunden Ringen.

Beschläge

müssen vorschriftsmäßig gekörnt und zur Knopffarbe passend sein. Sie dürfen nur von zugelassenen Firmen bezogen werden, deren Anschriften von der R.Z.M. bekanntgegeben werden. Sie dürfen ebenfalls nur in vorschriftsmäßiger Verpackung geliefert werden und müssen die Zulassungsnummer des Herstellers sowie den Stempel der R.Z.M. tragen. An jedem Schulterriemen ist die Siegelmarke der R.Z.M. zu befestigen.

An dem gesamten Lederzeug müssen sämtliche Nähte mit zwei Nadeln genäht sein.

Die Art der Anbringung der Erkennungsmarke ist im Berechtigungsnachweis vorgeschrieben.

Sämtliche S.A.-Gliederungen tragen schokoladebraunes Lederzeug.

10,34 **5. P.O.-Leibriemen**

a) **Material:** Lohgare, auf der Narbenseite rein anilingefärbte vorschriftsmäßige Kernstücke, die den Stempel „Deutsches Leder" und Herstellernummer tragen.
b) **Stärke:** 3,5 mm,
c) **Breite:** 60 mm,
d) **Farbe:** Hell-havanna-braun.

Verarbeitungsvorschrift

Der Leibriemen muß aus den obenerwähnten Kernstücken aus deutschem Kernblankleder geschnitten werden. Am linken Ende des Koppels ist durch zwei längslaufende Handnähte sowie durch eine mittlere Heftnaht von drei Stichen eine massive, gekörnte, vorschriftsmäßige Doppeldornschnalle zu befestigen. Jede der 2 längslaufenden Nähte hat 9 Stiche.

Das umgenähte Riemenende ist vor dem Annähen an der Breitseite verlaufend auszuschärfen. Die Naht ist auf der Rückseite zu klopfen und auf der Vorderseite des Leibriemens abzureifeln. Das Schnallende ist in eine Spitze zugeschnitten und weist 7 Paar Schnallöcher auf. Der Abstand der einzelnen Schnallöcher von einander beträgt 3 cm, beginnend 7 cm von der Spitze des Leibriemens. Zum Riemen gehört eine gleichfarbige, handgenähte Aufschiebeschlaufe.

Die Innenkanten des Leibriemens müssen mittels Kantenziehers gebrochen sein. Die Kanten sind glatt und rund mit passender Farbe zu verputzen und zu appretieren. Der Leibriemen muß gereifelt sein. Die Leibweite des Riemens (bis zum mittleren Schnalloch gemessen) muß am Koppelende mit Stempel kenntlich gemacht sein.

Auf dem umgeschlagenen Ende unterhalb der Schnalle muß mit Schlagstempel das Wort „Kernstück" sowie die Zulassungsnummer des Herstellers eingeschlagen sein.

Beschläge

müssen vorschriftsmäßig und zur Knopffarbe passend sein. Sie dürfen nur von zugelassenen Firmen bezogen werden, deren Anschriften Ihnen von der R.Z.M. bekanntgegeben werden. Es ist darauf zu achten, daß die Beschläge in der vorgeschriebenen Verpackung, welche mit einem Verschlußstreifen der R.Z.M. verschlossen ist, geliefert werden. Alle Beschläge müssen die Zulassungsnummer der Herstellerfirma, ebenso den Stempel R.Z.M. tragen. Sie müssen aus S.M.-Stahl gefertigt werden.

Die P.O.-Leiter tragen keinen Schulterriemen.

11,34 **6. Hitlerjugend-Leibriemen**

a) **Material:** Lohgare, auf der Narbenseite rein anilingefärbte, vorschriftsmäßige Kernstücke, mit dem Stempel „Deutsches Leder" und Herstellernummer,
b) **Stärke:** 3,5 mm,
c) **Breite:** 45 mm,
d) **Farbe:** hell-havanna-braun (Deck- und Spritzfarbe ist verboten).

Verarbeitungsvorschrift

Der Leibriemen muß aus dem obenerwähnten Kernstück aus deutschem Kernblankleder geschnitten werden. Am linken Ende ist ein Koppelhaken aus Weißblech oder Messingblech anzunieten. Die Nietstifte müssen auf beiden Seiten rund geperlt sein.

Am rechten abgerundeten Ende ist eine 21 cm lange, 2 mm starke Schnallzunge aus kernigem Leder mit 7 Paar Schnalllöchern durch das halbe Leder mit der Hand anzunähen. Die Schnallzunge reicht vorne etwa 1,5 cm an die Abrundung des Riemenendes. Die Schnallzunge muß am angenähten Ende abgeschärft sein. Sie ist vor dem Annähen aufzukleben. Die Schnallzunge muß gereifelt sein; Innenkanten der Schnallzunge sind mittels Kantenziehers abzuziehen.

Das Koppel muß ebenfalls gereifelt sein; der Reifel darf am abgerundeten Koppelende nicht absetzen, sondern muß in einem Zuge in der Rundung durchgeführt werden. Die Kanten des Leibriemens sind mit Anilinfarbe gut blank und rund zu verputzen und alsdann zu appretieren.

Die Leibweite des Riemens (bis zum mittleren Schnalloch gemessen) muß am abgerundeten Ende des Riemens mit Stempel kenntlich gemacht werden.

Am angenähten Ende der Schnallzunge muß mit Schlagstempel das Wort „Kernstück" sowie Zulassungsnummer des Herstellers eingeschlagen sein. An jedem Leibriemen ist die Siegelmarke der R.Z.M. zu befestigen.

Koppelschlösser dürfen von den Herstellern an Verkaufsstellen nicht mitgeliefert werden. Sattlermeister, welche neben der Herstellergenehmigung auch die Kleinverkaufsgenehmigung haben, dürfen diese nur von der R.Z.M. beziehen.

Jedes Schloß trägt den eingeprägten Stempel der R.Z.M. sowie die Nummer des Herstellers und eine Erkennungsmarke der R.Z.M.

12,34 **7. H.J.-Schulterriemen**

a) **Material:** Lohgare, auf der Narbenseite rein anilingefärbte, vorschriftsmäßige Kernstücke, mit dem Stempel „Deutsches Leder" und Herstellernummer,
b) **Stärke:** 2,5 mm,
c) **Breite:** 18 mm,
d) **Farbe:** hell-havanna-braun (Deck- oder Spritzfarbe verboten).

Verarbeitungsvorschrift

Der Zuschnitt muß aus dem obenerwähnten Material erfolgen. Am vorderen Ende des Riemens ist eine rechteckige Schnalle mit abgerundeten Ecken von 18 mm lichter Weite anzunieten. Der Riemen muß alsdann durch einen Karabinerhaken sowie durch eine Lederschlaufe und durch die Schnalle gezogen werden. Abstand vom Karabinerhaken bis zur Schnalle etwa 13 cm.

Der gleiche Karabinerhaken wie vorne ist am hinteren Ende des Riemens mit einer Hohlniete zu befestigen. Als Karabinerhaken darf nur der bekannte Schupo-Karabinerhaken nach Vorschrift verwendet werden (keine Feldflaschenhaken und ähnliche Modelle).

Zum Schulterriemen gehören zwei Koppel-Aufschiebekappen mit halbrunden Ringen. Der Schulterriemen ist gereifelt, die Kanten glatt und rund verputzt und appretiert. Auf dem nach innen durchgezogenen Riemen muß mit Schlagstempel unterhalb der Schiebeschnalle das Wort „K e r n s t ü c k" sowie die Zulassungsnummer des Herstellers eingeschlagen sein.

Beschläge

müssen glatt vernickelt und hochglanzpoliert sein. Sie dürfen nur von zugelassenen Firmen bezogen werden, deren Anschriften von der R.Z.M. bekanntgegeben werden. Es ist darauf zu achten, daß sämtliche Beschläge die Zulassungsnummer des Herstellers und den Stempel der R.Z.M. tragen und in vorschriftsmäßiger Verpackung geliefert werden. An jedem Schulterriemen ist die Siegelmarke der R.Z.M. zu befestigen.

13,34 **8. Jungvoll-Leibriemen**

a) **Material:** Lohgare, auf der Narbenseite rein anilingefärbte, vorschriftsmäßige Kernstücke, mit dem Stempel „D e u t s c h e s L e d e r" und Herstellernummer,
b) **Stärke:** 3,5 mm,
c) **Breite:** 45 mm,
d) **Farbe:** schwarz (Deck- und Spritzfarbe ist verboten).

Verarbeitungsvorschrift

Der Leibriemen muß aus dem obenerwähnten Kernstück aus deutschem Kernblankleder geschnitten werden. Am linken Ende ist ein Koppelhaken aus Weißblech oder Messingblech anzunieten. Die Nietstifte müssen auf beiden Seiten rund geperlt sein.

Am rechten abgerundeten Ende ist eine 21 cm lange, 2 mm starke Schnallzunge aus kernigem Leder mit 7 Paar Schnalllöchern durch das halbe Leder mit der Hand anzunähen. Die Schnallzunge reicht vorne etwa 1,5 cm an die Abrundung des Riemenendes. Die Schnallzunge muß am angenähten Ende abgeschärft sein. Sie ist vor dem Annähen aufzukleben. Die Schnallzunge muß gereifelt sein; Innenkanten der Schnallzunge sind mittels Kantenziehers abzuziehen.

Das Koppel muß gereifelt sein; der Reifel darf am abgerundeten Koppelende nicht absetzen, sondern muß in einem Zuge in der Rundung durchgeführt werden. Die Kanten des Leibriemens sind mit Anilinfarbe gut blank und rund zu verputzen und alsdann zu appretieren.

Die Leibweite des Riemens (bis zum mittleren Schnalloch gemessen) muß am abgerundeten Ende des Riemens mit Stempel kenntlich gemacht werden.

Am angenähten Ende der Schnallzunge muß mit Schlagstempel das Wort „K e r n s t ü c k" sowie Zulassungsnummer des Herstellers eingeschlagen sein. An jedem Leibriemen ist die Siegelmarke der R.Z.M. zu befestigen.

14,34 **9. Jungvoll-Schulterriemen**

a) **Material:** Lohgare, auf der Narbenseite rein anilingefärbte Kernstücke, die den Stempel „D e u t s c h e s L e d e r" neben der Herstellernummer tragen,
b) **Stärke:** 2,5 mm,
c) **Breite:** 18 mm,
d) **Farbe:** schwarz (Deck- oder Spritzfarbe verboten).

Verarbeitungsvorschrift

Der Zuschnitt muß aus vorerwähntem Material erfolgen. Am vorderen Ende des Riemens ist eine rechteckige Schnalle mit abgerundeten Ecken von 18 mm lichter Weite anzunieten. Der Riemen muß alsdann durch einen Karabinerhaken sowie durch eine Lederschlaufe und durch die Schnalle gezogen werden. Abstand vom Karabinerhaken bis zur Schnalle etwa 13 cm. Der gleiche Karabinerhaken wie vorne ist am hinteren Ende des Riemens mit einer Hohlniete zu befestigen. Als Karabinerhaken darf nur der bekannte Schupo-Karabinerhaken verwendet werden (keine Feldflaschenhaken und ähnlichen Modelle).

Zum Schulterriemen gehören zwei Koppelaufschiebekappen mit halbrunden Ringen.

Der Schulterriemen ist gereifelt, die Kanten glatt und rund verputzt und appretiert.

Auf dem nach innen durchgezogenen Riemen muß mit Schlagstempel unterhalb der Schiebeschnalle das Wort „K e r n s t ü c k" sowie die Zulassungsnummer des Herstellers eingeschlagen sein.

Beschläge

müssen glatt vernickelt und hochglanzpoliert sein. Sie dürfen nur von den zugelassenen Firmen bezogen werden, deren Anschriften von der R.Z.M. bekanntgegeben werden. Es ist darauf zu achten, daß sämtliche Beschläge die Zulassungsnummer des Herstellers und den Stempel der R.Z.M. tragen und in vorschriftsmäßiger Verpackung geliefert werden. An jedem Schulterriemen ist die Siegelmarke der R.Z.M. zu befestigen.

Tuchhandel

8,34 **Neuzugelassene Tuchhandlungen**

Zum Vertrieb sämtlicher Stoffe der N.S.D.A.P. einschl. D.A.F.-Stoffe berechtigt.

455 S t u t t g a r t W, Rotebühlstr. 20 A, Louis Berger
1106 H a m m i. W., Sedanstr. 36, Vester & Eikelmann
1107 N e u m a r k t i. Opf., Hallertorstr. 2, Heinr. Tomförde
1108 D e s s a u, Kavalierstr. 7, Ernst Jödel
1109 A n s b a c h, Karlstr. 11, Friedr. Usenbenz
1110 F e l s b e r g/Kr. Saarlouis, Kirchenstr. 99a, Joh. Lümen
1111 H a n n o v e r - K l e e f e l d, Ebellstr. 6, Karl W. Schaberick
1112 F i n s t e r w a l d e/N.-L., Weststr. 7c, Ernst Rein

Nur zum Vertrieb der blauen D.A.F.-Stoffe berechtigt.

F.450 O p p e l n/Obschl., Helm.-Brückner-Str. 40, Oberschl. Zentral-Bekleidungs-Webwaren A.-G.
F.451 A a c h e n, Kapuzinergraben 32, Wisgens & Co.

Kleiderfabriken

3,34 **Neuzulassung**

Zur Herstellung der „Festanzüge der Deutschen Arbeitsfront" berechtigt

Nr. 50 514 D i e t e n b e r g e r & Co., Mannheim C 3 16

Kleiderhandel

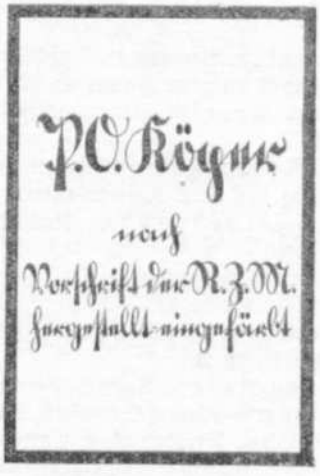
Neu zugelassene Firmen, die zum Verkauf des Festanzuges der
25,34 **Deutschen Arbeitsfront berechtigt sind:**

203 114 Max E b e l t, Niederschöna
203 115 Kurt R o g g e, Tapiau, Markt 68
203 116 Clemens T e l g e n b r o c k, Essen, Kampstraße 5
203 117 Peter C r e ß, Frankfurt, Zeil 119
203 118 J. W i t t m a n n, Themar, Bernhardstraße 24
203 119 A. M. S c h u l t e, Meggen, Grubenstraße 11/12

59,34 **Stückwaren-Anhänger für vorschriftsmäßigen P.O.-Köper und Kord**

Vorderseite

Rückseite



Rückseite

Diese Anhänger werden nur an Ausrüsterfirmen geliefert und sind bei der Reichszeugmeisterei anzufordern. Die Auslieferung erfolgt kostenlos.

60,34 **Stückwaren-Anhänger für R.J.F.-Gewebe**

Vorderseite

Rückseite

Diese Anhänger werden nur an Ausrüsterfirmen geliefert und sind bei der Reichszeugmeisterei anzufordern. Die Auslieferung erfolgt kostenlos.

61,34 **Die neuen schraffierten R.Z.M.-Stempelzeichen für baumwollene Gewebe**

Metallstempel mit V.D.B.-Zeichen

Für Lohnausrüstungsbetriebe baumwollener Stückwaren und Mitglieder des Verbandes der Deutschen Veredlungs-Anstalten für baumwollene Gewebe e. V., Geschäftsstelle Leipzig.

Metallstempel ohne V.D.V.-Zeichen

Für sonstige Eigenausrüster baumwollener Stückwaren.

Mitglieder des Verbandes der Deutschen Veredlungs-Anstalten für baumwollene Gewebe e. V., Geschäftsstelle Leipzig, erhalten den Metallstempel durch die Geschäftsstelle. Als Stempelfarbe ist eine weiße Farbe zu benutzen, die von der Firma Otto Budde & Co., W.-Barmen, bezogen werden kann.

62,34 **Krawattenhersteller**

P.O.- und S.A.-Binder dürfen nur an die von der R.Z.M. zugelassenen Verkaufsstellen abgegeben werden.

D.A.F.-Binder dagegen können an jede arische Firma geliefert werden.

63.34 **Neuzulassungen**

Diensthemden-Hersteller

H. 1454 Willi Heberling, Ludwigshafen, Mundenheimer Straße 252
H. 1506 Wilhelm Bröckel, Reutlingen, Hegelstr. 16
H. 1507 Ebert & Mayland, Bocholt/Westf.
H. 1508 A. & J. Schlegel, Darmstadt, Luisenstr. 10
H. 1509 J. H. van Hees, München, Briennerstr. 1
H. 1510 Johann Stich, München, Innere Wiener Straße 2
1511 Frau Klara Postada, Brieg, Bez. Breslau, Burgstraße 2
H. 1512 C. H. Franz Schmidt, Großbreitenbach/Thür., Hauptstraße 363
H. 1513 Mey & Edlich, Leipzig W 31, Hindenburgstr. 79

Köper-Hersteller:

K. 429 Ohligser Leinen- & Baumwollweberei Akt.-Ges., Solingen-Ohligs, Marktstr. 5
K. 430 F. G. Horn & Sohn, Bretnig/Sachsen, Bischofswerdaer Straße
K. 431 Segeltuch Industrie A.G., Meerane/Sachsen, Äußere Crimmitschauer Straße

Krawatten-Hersteller

Kr.F. 44 Leipzig C 1, Klostergasse 8/10, Felix Lips
Kr.F. 45 Plochingen bei Stuttgart, Edmund Feller
Kr.F. 46 Berlin W 8, Kronenstr. 14, Hans Überholz & Co., G.m.b.H.
Kr.F. 47 Krefeld, Adlerstraße 20, Gebrüder Marx
Kr.F. 48 Dresden-A. 1, Freiberger Platz 25—27, Otto Badendieck, G.m.b.H.

Krawattenstoff-Hersteller

Kr.W. 40 Elsterberg i. Vogtl., Schillerstr. 8, Otto Götze

Für Herstellung von schwarzem D.A.F.-Leibfutter

L.F. 77 Rheydt, Ritterstr. 97, Friedr. W. Bresges Erben

Ausrüster

A. 231 Paul Clemens, Seifhennersdorf/Sachsen
A. 232 Busch & Co., K.-Ges., Stuttgart, Paulinenstraße 47
A. 233 Veredlungswerk G. m. b. H., Plauen/Vogtl., Hofwiesenstraße 2

Selbstausrüster-Webwarengroßhändler

W.A. 830 Richard Naumann, Zwickau/Sachsen, Reichenbacher Straße 118
W.A. 831 Jacob Sandmann, Düsseldorf, Hüttenstr. 4
W.A. 832 Carl Geilert, Landau/Pfalz, Westring 19
W.A. 833 Philipp Sauter, Kempten/Allgäu, Fischersteig 4
W.A. 834 Otto Burkhardt, Molbitz Neustadt (Orla), Schließfach 70
W.A. 835 Georg Sauer, Tuchgroßhdlg., Bad Hersfeld, Breite Straße 9
W.A. 836 Arthur Römer, Heidelberg, Brückenstraße 51
W.A. 837 Kurt R. Weber, Falkenstein/Vogtl., Kaiser-Wilhelm-Straße 56

Für Ausrüstung von S.A.-Kord

C.A. 91 Mech. Weberei zu Linden, Hannover-Linden, Blumenauer Straße 20
C.A. 92 Färberei Römer A.G., Löbau/Sachsen
C.A. 93 C. F. Weber, G. m. b. H., Spitzkunnersdorf

Kord-Großhandel

C.G.H. 338 Tuch Peters G. m. b. H., Berlin W 35, Potsdamer Straße 104
C.G.H. 339 Karl Bolte, Bremen, Nordstr. 57
C.G.H. 340 Fritz Gloske, Breslau I, Ring 19
C.G.H. 341 Düsseldorfer Tuchhaus G. m. b. H., Düsseldorf, Blumenstr. 19
C.G.H. 342 Pingel & Becker, Göttingen, Lange Geismarsstraße 23
C.G.H. 343 Eduard Wolf, Saupersdorf/Sachsen
C.G.H. 344 Philipp Sauter, Kempten/Allg., Fischersteig 4
C.G.H. 345 Heinrich A. Sewing, Bielefeld, Kavalleriestr. 12
C.G.H. 346 Robert Türk, Koblenz, Am Plan 3
C.G.H. 347 Eduard Kaiserling, Magdeburg, Alter Markt 22
C.G.H. 348 Willy A. Herbst, Nordhausen/Harz, Pferdemarkt
C.G.H. 349 A. Kroker, Breslau I, Neuschestr. 63
C.G.H. 350 Theodor Tiarks, Hannover-M., Münzstr. 5
C.G.H. 351 Gerhard Petrich, Hoyerswerda/Oberlausitz, Markt 7
C.G.H. 352 J. C. Nober, Hüfingen/Baden, Hauptstr. 3
C.G.H. 353 Hartwig Eckert, Kaiserslautern, Rummelstr. 10
C.G.H. 354 Karl Hildebrandt, Neudamm, Soldiner Straße 26
C.G.H. 355 W. Kretschmann & Co., Herford/Westfalen, Im Kleinenfelde 11
C.G.H. 356 Wetten & Westerhoff, Hamm/Westfalen, Rietzgartenstr. 8
C.G.H. 357 Hermann Rosen, Aachen, Beeckstr. 34
C.G.H. 358 Druyen & Krahl, Krefeld, Albrechtplatz 12
C.G.H. 359 H. A. Beck, Dresden-A. I, Carolastr. 11
C.G.H. 360 Emil Heinrichs, Düsseldorf, Hüttenstr. 7
C.G.H. 361 Kasimir Schild, Inhaber Josef Schild, Günzburg, Adolf-Hitler-Platz 17
C.G.H. 362 Ferdinand Radtke, Hamburg I, Hermannstr. 46
C.G.H. 363 Deichmann & Hartz, Hannover-Kleefeld, Wallmodenstr. 5

C.G.H. 364 Heinrich Sarstedt, Hannover, Hindenburgstraße 10
C.G.H. 365 Otto Linke, Kamenz/Sachsen, Oskar-Müller-Straße 1
C.G.H. 366 Andreas Feldmann, Karlsruhe/Baden, Waldstraße 6
C.G.H. 367 Friedrich Benson, Königsberg/Pr., Französische Straße
C.G.H. 368 Herm. König, Kronach/Ofr., Marktplatz 103/104
C.G.H. 369 Carl Geistbeck, Landshut/Bayern, Altstadt 92
C.G.H. 370 Otto Burkhardt, Molbitz bei Neustadt/Orla, Schließfach 70
C.G.H. 371 Hermann Schippers, München-Gladbach, Pescherstraße 83/85
C.G.H. 372 Lehmann & Butz, Nürtingen, Ulrichstr. 15
C.G.H. 373 Herm. Sanders, Osnabrück, Kollegienwall 5
C.G.H. 374 Wolter & Haferland, Finsterwalde/Niederlausitz, Kleine Ringstr. 28
C.G.H. 375 Ewald Strey, Frankfurt/Main, Kaiserstr. 64
C.G.H. 376 Reinhold Vollmacher, Großröhrsdorf/Sachsen, Gabelsbergerstraße 270 Qu 2
C.G.H. 377 Arthur Römer, Heidelberg, Brückenstr. 51
C.G.H. 378 Georg Sauer, Bad Hersfeld, Breite Straße 9
C.G.H. 379 Herm. Krebs, Hirschberg/Riesengeb., Helmuth-Büchner-Straße
C.G.H. 380 Fink & Petzold, Königsberg/Ostpr., Steindamm 21—23
C.G.H. 381 Hugo Braunstein, Stettin, Schulzenstr. 41
C.G.H. 382 J. Schweitzer, König/Odenwald, Bahnhofstraße 2—4

Futterstoffgroßhandel

F.G.H. 970 Rheydt, Dorfbroicherstr. 30, W. Mühlen-Kamphausen
F.G.H. 971 Münster i. Westf., Spiekerhof 31, F. Haverbeck
F.G.H. 972 Cottbus, Schützenstr. 5, G. Paulitz & Sohn

Änderung von Anschriften

H. 1435 Firma Lange & Steinmeyer, Sprendlingen, Kreis Offenbach, heißt jetzt: Philipp Steinmeyer, Mechanische Berufskleiderfabrik, Sprendlingen, Kreis Offenbach, Waldstr. 24
H. 610 Ernst Lange, Bernau, jetzt: Berlin O, Gubener Straße 47

Herstellungsvorschrift für Mützenfutterstoffe

Die im Mitteilungsblatt vom 4. d. M. Ausgabe 10 Seite 4 veröffentlichte Herstellungsvorschrift wird wie folgt geändert:

Unter 2. Kunstseidene Sergegewebe muß es statt:

Kette auf 1 cm 28 Faden Nr. 36
Schuß auf 1 cm 24 Faden 24er Mako

heißen:

Schuß auf 1 cm 20 Faden 180 den. Kunstseide.

Bei der anderen Qualität aus Kunstseidenkette mit Baumwollschuß muß es statt:

Schuß auf 1 cm 24 Faden 21/1 Mako gekämmt

heißen:

Schuß auf 1 cm 24 Faden 24/1 Mako gekämmt.

Herstellungsvorschrift für den B.D.M.-Badeanzug

(Mitteilungsblatt Ausg. 10, Ste. 2)

Abs. IIe Abzeichen besitzt keine Gültigkeit. Der Badeanzug ist ohne jedes Abzeichen zu liefern.

Rechtsstelle

Zurückgezogene Berechtigungsnachweise

19,34 **Infolge Verzichts:**

Verkaufsstellen

Friedrich Meins, Geesthacht, Bergedorfer Straße 9, Ber.-Nachw. Nr. 5293, am 2. 8. 34
Heinrich Rink, Londorf-Hessen, Allendorfer Straße 8, Ber.-Nachw. Nr. 6583, am 2. 8. 34
(Hat Ausverkaufsfrist bis 15. 12. 34)
Wißkirchen & Friedrichs, Solingen (Rhld.), Hauptstraße 272, Ber.-Nachw. Nr. 1729, am 2. 8. 34
Erich Sauer, Wuppertal-Elberfeld, Bahnhofstraße 46, Ber.-Nachw. Nr. 1486, am 2. 8. 34
Hermann Müller Nachf., Inh. Reinhard Hoeppner, Berlin N 4, Invalidenstraße 119, Ber.-Nachw. Nr. 9197, am 1. 8. 34
Carl Stache, Bunzlau, Poststraße, Ber.-Nachw. Nr. 3625, am 4. 8. 34
Fritz Lutter, Stolp (Pommern), Mittelstraße 47, Ber.-Nachw. Nr. 13466, am 6. 8. 34

Verkauf von Dienstmützen

Louis Lachnitt, Oettingen/Bayern, Manggasse C 18, Ber.-Nachw. Nr. M. 294 am 1. 8. 1934

Tuchhandel

Richard Knopp, Altona, Schulterblatt 65, Ber.-Nachw. Nr. F. 363 am 31. 7. 1934
(Vertrieb von D.A.F.-Stoffen.)
Georg Jahn, Schönebeck, Breiteweg 71, Ber.-Nachw. Nr. F.G.H. 564 am 27. 7. 1934
(Wiederverkauf von vorschriftmäßigem Leib- und Ärmelfutter.)

Baumwolle

W. Kuhlow, Bernburg, Franzstraße 37, Ber.-Nachw. Nr. F.G.H. 208 am 30. 7. 1934
(Futterstoffgroßhandel.)
Heüveldop & Sohn, Emsdetten i. W., Bahnhofstraße, Ber.-Nachw. Nr. A. 53, am 6. 8. 34

D.A.F.-Kleiderhandel

J. Lotz, Eppertshausen, Ber.-Nachw. Nr. 201 236 am 30. 7. 1934
J. Lindenblatt, Stettin, Ber.-Nachw. Nr. 201 695 am 30. 7. 1934
Robert Schulz, Hamburg, Ber.-Nachw. Nr. 200 390 am 26. 7. 1934
Arnold Hupe, Nienburg W, Ber.-Nachw. Nr. 211 238, am 4. 8. 34
Robert Weber, Milow (Havel), Ber.-Nachw. Nr. 201 873, am 4. 8. 34
Bruno Münch, Ruppersdorf O.-L., Ber.-Nachw. Nr. 201 962, am 2. 8. 34
Gustav Krahl, Leipzig, Ber.-Nachw. Nr. 202 342, am 4. 8. 34
Den zugelassenen Herstellern wird die weitere Lieferung parteiamtlicher Gegenstände an diese Firmen untersagt.

Diensthemdenhersteller

Paul Marschner, Einsiedel, Bez. Chemnitz, Hauptstr. 108, Ber.-Nachw. Nr. H. 679, am 28. 7. 34
Wunnenburger & Co., G. m. b. H., Geislingen (Steige), Ber.-Nachw. Nr. H. 912, am 30. 7. 34
Peter Dciepka, Gleiwitz O.-S., Wilhelmsplatz 14, Ber.-Nachw. Nr. H. 454, am 30. 7. 34
C. F. Lohs, Einsiedel b. Chemnitz, Berbisdorfer Straße 14, Ber.-Nachw. Nr. H. 171, am 4. 8. 34

G. D. Wuggaetzer, Augsburg, Bahnhofstraße 8, Ver.-Nachw. Nr. H 1130, am 3. 8. 34
August Knoll, Auerbach (Vogtl.), Bahnhofstraße 14, Ver.-Nachw. Nr. H. 1132, am 3. 8. 34
Heinrich Wittenbreder, Bielefeld, Apfelstraße 39, Ver.-Nachw. Nr. H. 86, am 3. 8. 34
Richard Illgen, Großschirma Nr. 128, Ver.-Nachw. Nr. H. 834, am 3. 8. 34
Anton Schulze, Golßen N.-L., Luckauer Straße 18, Ver.-Nachw. Nr. H. 1106, am 3. 8. 34
Josefine Ackermann, Buchau (Württemberg), Schussenrieder Straße, Ver.-Nachw. Nr. H. 1126, am 2. 8. 34
Wilhelm Schmidt, Göppingen, Freihofstraße 22, Ver.-Nachw. Nr. H. 437, am 2. 8. 34
Franz Steufmehl, Erkelenz (Aachen), Aachener Straße 23, Ver.-Nachw. Nr. H. 944, am 3. 8. 34
Eugen Fischer, Eßlingen a. N., Innere Brücke 23, Ver.-Nachw. Nr. H. 1220, am 31. 7. 34
Albrecht Wittig, Hamburg 39, Poßmoorweg 53, Ver.-Nachw. Nr. H. 937, am 31. 7. 34
Wilhelm Sax & Co., Tuttlingen, Friedrichstraße 18, Ver.-Nachw. Nr. H. 1332, am 31. 7. 34
Magnus Kühn, Chemnitz, Brückenstraße 21, Ver.-Nachw. Nr. H. 1142, am 31. 7. 34
Oskar Dehmel, Breslau 1, Neumarkt 45, Ver.-Nachw. Nr. H. 1133, am 28. 7. 34
W. Kuhlow, Bernburg a. d. Saale, Franzstraße 37, Ver.-Nachw. Nr. H. 893, am 30. 7. 34
Girod & Overdick, Essen, Corneliastraße 22, Ver.-Nachw. Nr. H. 377, am 3. 8. 34
Otto Wegener, Badersleben (Magdeburg), Bergstraße 104, Ver.-Nachw. Nr. H. 902, am 6. 8. 34

Lederzeughersteller

Joh. Schmid, Scherstetten, Brunnenstraße 50, Ver.-Nachw. Nr. 1483 am 30. 7. 1934
Alfred Mohr, Buchholz/Sa., Neugasse 6, Ver.-Nachw. Nr. L.H. 1782 am 1. 8. 1934
Karl Thyrolf, Elsleben (Erfurt), Nordenanger 175, Ver.-Nachw. Nr. 313, am 3. 8. 34
Arno Fischer, Chemnitz, Aue 5, Ver.-Nachw. Nr. 496, am 2. 8. 34
Richard Bauer, Borna, Bez. Leipzig, Ver.-Nachw. Nr. 160, am 2. 8. 34
Curt Devantier, Berlin W 15, Uhlandstraße 31, Ver.-Nachw. Nr. 389, am 2. 8. 34

Dienstmützenhersteller

Louis Lachnitt, Oettingen/Bayern, Manggasse 18, Ver.-Nachw. 469 am 1. 8. 1934
Theodor Samuel, Berlin NW 21, Stromstraße 39, Ver.-Nachw. Nr. 568, am 3. 8. 34

D.A.F.-Mützen-Band-Hersteller

J. G. Hirschmann, Roth b. Nürnberg, Hindenburgstr. 14, Ver.-Nachw. Nr. M.B. 77, am 3. 8. 34

Schneiderei

Paul Apelt, Düsseldorf-Kaiserwerth, Kaiserwerthermarkt 6, Ver.-Nachw. Nr. 7609 am 26. 7. 1934
Adam Sandrock, Wittershausen/Werra, Hindenburgstr. 80c, Ver.-Nachw. Nr. 11 048 am 27. 7. 1934
P. H. Ungewiß, Leipzig C 1, Neumarkt 5, Ver.-Nachw. Nr. 11 589 am 17. 7. 1934
August Volkmar, Breitungen/Werra, Eisenacher Straße 43, Ver.-Nachw. Nr. 23 506 am 27. 6. 1934
Ernst Köhler, Aalen, Walkstraße 26, Ver.-Nachw. Nr. 6702 am 31. 7. 1934
Josef Jauch, Lauterbach b. Schaumberg/Wttbg., Adolf-Hitler-Straße, Ver.-Nachw. Nr. 10 006 am 14. 7. 1934
Paul Strahl, Lissendorf (Eifel), Ver.-Nachw. Nr. 23 244. am 28. 7. 34

Tuchfabriken

A. Nachod und Haebler, Zittau, Gablerstraße 36, Ver.-Nachw. Nr. F. 208 am 26. 7. 1934
(Herstellung von D.A.F.-Stoffen.)
Hans Ganser, München, Isartalstraße 32, Ver.-Nachw. Nr. F. 295 am 28. 7. 1934
(Herstellung von D.A.F.-Stoffen.)

Den zugelassenen Verkaufsstellen wird der weitere Einkauf parteiamtlicher Gegenstände bei diesen Firmen untersagt.

20,34 **Wegen Doppelgenehmigung:**

Verkaufsstellen

Herbert Köhler, Frankfurt/Oder, Luisenstraße 25, Ver.-Nachw. Nr. 3366 (Hat Ausverkaufsfrist bis 31. 12. 1934)
Edmund Arnold, Burgstädt, Marienstraße 18, Ver.-Nachw. Nr. 7066 (Hat Ausverkaufsfrist bis 1. 11. 1934)
Paul Kantzler, Cottbus, Berliner Straße 2, Ver.-Nachw. Nr. 12 539 am 26. 7. 1934
Leonhard Geil, Kirchen-Sieg, Schulstraße 9, Ver.-Nachw. Nr. 13 244, am 3. 8. 34
(Hat Ausverkaufsfrist bis 1. 11. 34)
Georg Philipp Wiedekind-Söhne, Groß-Zimmern-H.N., Kreuzstraße, Ver.-Nachw. Nr. 8952, am 3. 8. 34

Großhandel

Zeumer & Obenhack, Karlsruhe, Gr. O. 1 (Hat Ausverkaufsfrist bis 1. 10. 1934)

Den zugelassenen Herstellern wird die weitere Lieferung parteiamtlicher Gegenstände an diese Firmen untersagt.

Schneiderei

Hermann Schlums, Landeshut/Schles., Ver.-Nachw. Nr. 7020 (Ausverkaufsfrist bis 1. 10. 1934)
Leo Drucks, Aachen, Alexanderstraße 17, Ver.-Nachw. Nr. 4787 am 30. 7. 1934
Georg Zolondziewski, Guttentag, O.-Schl., Ver.-Nachw. Nr. 70 am 31. 7. 1934
Georg Dienz, Koblenz, Löhrstr. 28, Ver.-Nachw. Nr. 26 077 (Hat Aufarbeitungsfrist bis 1. 10. 34)

Diensthemdenhersteller

K. Blau, Inh.: Walter Blau, Leipzig N 24, Taubestraße 53, Ver.-Nachw. Nr. 270 (Hat Ausverkaufsfrist bis 1. 10. 1934)

Dienstmützen-Hersteller

Paul Graupner, Wildenfels (Erzgeb.), Poststraße 26, Ver.-Nachw. Nr. 834, am 3. 8. 34

Den zugelassenen Verkaufsstellen wird der weitere Einkauf parteiamtlicher Gegenstände bei diesen Firmen untersagt.

21,34 **Wegen Zuwiderhandlung gegen die Bedingungen der Reichszeugmeisterei:**

Verkaufsstellen

R. Paulsen, Sangerhausen, Ver.-Nachw. Nr. 8806 (Hat Ausverkaufsfrist bis 15. 8. 1934)
Heinrich Rühl, Windsbach, Ver.-Nachw. Nr. 7826 am 1. 8. 1934
Johann Baumann, Jarmen/Pommern, Ver.-Nachw. Nr. 12170 (Hat Ausverkaufsfrist bis 15. 8. 1934)
A. O. Schultz, Grünberg/Schles., Ver.-Nachw. Nr. 7911 am 31. 7. 1934
Irmgard Zollner, Leipzig C 1, Sophienstraße 1, Ver.-Nachw. Nr. 4317 (Hat Ausverkaufsfrist bis 1. 9. 1934)
Max Heisig, Breslau, Blücherplatz 19, Ver.-Nachw. Nr. 9131 am 28. 7. 1934

Hans Zipper, Sonnenburg, Droßner Straße 9, Ber.-Nachw. Nr. 7629 am 1. 8. 1934

Erich Finke, Fürstenberg/Oder, Königstraße 1, Ber.-Nachw. Nr. 11 412 (Hat Ausverkaufsfrist bis 31. 10. 1934)

Arthur Seidler, Köthen, Hindenburgstraße 68, Ber.-Nachw. Nr. 3056 am 1. 8. 1934

Wilhelm Hüppeler, Quadrath (Rhld.), Adolf-Hitler-Straße 31, Ber.-Nachw. Nr. 13 031 (Hat Ausverkaufsfrist bis 31. 8. 34)

Josef Walla, Breslau-Cavallen, Hoehlmannstr. 1, Ber.-Nachw. Nr. 7963 (Hat Ausverkaufsfrist bis 30. 9. 34)

Großhandel

E. Huschert, Berlin W 57, Alvenslebenstraße 3, Ber.-Nachw. Nr. 67, am 1. 8. 34

D.A.F.-Kleiderhandel

Primo & Sohn, Kaufhaus Fortuna, Penig/Sa., Ber.-Nachw. Nr. 201 297 am 1. 8. 1934

Großer & Müller, Chemnitz, Poststraße 35, Ber.-Nachw. Nr. F. 219 am 31. 7. 1934

Den zugelassenen Herstellern wird die weitere Lieferung parteiamtlicher Gegenstände an diese Firmen untersagt.

D.A.F.-Kleiderfabriken

Alfred Max Moritz, Seifhennersdorf/Sa., Schlageterstraße 4, Ber.-Nachw. Nr. 050 013 am 30. 7. 1934

Sundermann & Co., Münster/Westf., Hansaring 37, Ber.-Nachw. Nr. 050 363 am 30. 7. 1934

Schneiderei

Albert Keuchel, Remscheid, Adolf-Hitler-Straße 74, Ber.-Nachw. Nr. 14 771 am 27. 7. 1934

Wilhelm Henning, Tangermünde, Magdeburger Straße 9, Ber.-Nachw. Nr. 5921 am 30. 7. 1934 (Aufarbeitungsfrist bis 15. 9. 1934)

Alfred Max Moritz, Seifhennersdorf/Sa., Schlageterstr. 4, Ber.-Nachw. Nr. 20 728 am 30. 7. 1934

Otto K. Theilig, Bad Köstritz, Adolf-Hitler-Straße 7, Ber.-Nachw. Nr. 13 708, am 6. 8. 34

Veit Brosch, Lengenfeld (Vogtl.), Hauptmarkt 3, Ber.-Nachw. Nr. 32 651, am 4. 8. 34

Diensthemdenhersteller

Alfred Max Moritz, Seifhennersdorf/Sa., Schlageterstraße 4, Ber.-Nachw. Nr. H. 1068 am 30. 7. 1934

Den zugelassenen Verkaufsstellen wird der weitere Einkauf parteiamtlicher Gegenstände bei diesen Firmen untersagt.

Vertreter

10,34 **Vertretergesuche**

Von einer Reihe von Handelsvertretern wird die Reichszeugmeisterei gebeten, Firmen bekanntzugeben, die eingeführte Vertreter suchen. Es handelt sich dabei zum Teil um alte Parteigenossen.

Wir ersuchen sämtliche zugelassene Herstellerfirmen, den Abteilungen der R.Z.M., von denen sie ihre Berechtigungsnachweise erhalten haben, davon Kenntnis zu geben, wenn sie für einen Bezirk Deutschlands einen Vertreter benötigen. Wir werden in allen Fällen nur Anschriften von solchen Vertretern bekanntgeben, die von der R.Z.M. bereits einen Vertreterausweis in Händen haben. Bei größeren Vertreterangeboten sind wir gegebenenfalls auch bereit, diese Vertretergesuche im Mitteilungsblatt der R.Z.M. zu veröffentlichen.

11,34 **Vertreter-Ausweise**

Folgende Vertreterausweise werden hiermit für ungültig erklärt.

Die für ungültig erklärten Ausweise sind umgehend durch die zugelassenen Firmen einzuziehen und an die R.Z.M., Abtlg. Vertreterausweise, zurückzureichen.

I

Ausw.-Nr.	Vertreter:	Firma:
1331	Fritz Agsten	G. Schümer & Co., Schüttorf (ausgeschieden)
1338	Franz Baake	G. Schümer & Co., Schüttorf (ausgeschieden)
279	Chr. Breden	Ferdinand Haase, Petersswaldau (ausgeschieden)
1345	Hans Blaß	Südd. Baumwoll-Industrie Kuchen bei Mch.-Gladbach (neuer Ausweis)
1915	Hans Blaß	G. F. Thalmann, Poeßneck/Th. (neuer Ausweis)
2886	Heinrich Bülles	Gebr. Spengler, Aachen (neuer Ausweis)
703	Heinrich Bülles	H. Schemel, Guben (neuer Ausweis)
107	Desiderius Betz	G. A. Leuze, Reutlingen (neuer Ausweis)
4151	Georg Bohrisch	Ferdinand Ehrler, Crimmitschau (neuer Ausweis)
1010	Peter Bertho	Spinnerei & Weberei „Pfersee", Augsburg (neuer Ausw.)
1009	Ernst Bertho	Spinnerei & Weberei „Pfersee", Augsburg (neuer Ausw.)
1332	Theodor Carstens	G. Schümer & Co., Schüttorf (neuer Ausweis)
1154	Rudolf Darr	Carl Wilh. Schuster Nachflg., Forst/L. (neuer Ausweis
4205	Josef Esser	Fabian & Krause, Groß-Schönau/Sa. (ausgeschieden)
2593	Emil Eiche	L. Stromeyer & Co., Konstanz (neuer Ausweis)
1898	Hans Fedders	Ph. Ludw. Arzt, Michelstadt (neuer Ausweis)
2629	Hans Fedders	Deutsche Wollwaren-Manufakt., Grünberg (neuer Ausw.)
1218	Albert Fricke	C. Tietz, Arnswalde (neuer Ausweis)
3891	Kurt Fürle	Johann Tebrocke, Bocholt (neuer Ausweis)
2024	Kurt Fürle	Leupold & Co., Schmölln/Th. (neuer Ausweis)
2048	Kurt Fürle	J. G. Wolf, sen., Kirchberg/Sa. (neuer Ausweis)
383	Otto Freese	Theodor Fröhner, Cottbus (doppelt ausgest.)

ABMACHUNGEN

mündlicher oder schriftlicher Art

sind erst gültig, wenn sie von der Leitung der Reichszeugmeisterei gezeichnet oder bestätigt sind.

Ausw.-Nr.	Vertreter:	Firma:
383	Otto Freese	Gebr. Draeger, Pritzwalk (doppelt ausgest.)
383	Otto Freese	Eugen Neubarth, Forst/Lauf. (doppelt ausgest.)
4609	Adolf Fritz	Gebr. Schweitzer, Stuttgart (doppelt ausgest.)
4610	Valentin Fritz	Gebr. Schweitzer, Stuttgart (doppelt ausgest.)
3590	Hans Karl Fischer	Allgair & Stolz, Ebingen/Wttbg. (neuer Ausweis)
531	Paul Götz	Gebr. Klein, Mech. Weberei, Mch.-Gladbach (ausgeschied.)
668	Walter Gutwasser	C. H. Müller, Reichenbach/Vgtld. (ausgeschieden)
3047	Adolf Häcker	P. Högelheimer, Forst/Lausitz (neuer Ausweis)
537	Adolf Häcker	August Köhn sen., Leubnitz-Werdau (neuer Ausweis)
139	Heinrich Humpert	Daniel Schagen, Aachen (ausgeschieden)
1659	Max Hennes	Max Hohlfeld, Forst/Lausitz (ausgeschieden)
3840	Fritz Hergert	Kramsta, Methner & Frahne, Landeshut (ausgeschieden)
1866	Eugen Hemmerich	Kramsta, Methner & Frahne, Landeshut (ausgeschieden)
4207	Fritz Horn	Fabian & Krause, Groß-Schönau/Sa. (ausgeschieden)
714	Peter Joers	C. F. Plouquet, Heidenheim/Bregenz (neuer Ausweis)
4441	Paul Janensch	J. J. Marx, Lambrecht/Pfalz (ausgeschieden)
1019	Emil Köring	Spinnerei & Weberei „Pfersee", Augsburg (neuer Ausw.)
4204	Emil Koch	Fabian & Krause, Groß-Schönau/Sa. (ausgeschieden)
4206	Rudolf Kneisel	Fabian & Krause, Groß-Schönau/Sa. (ausgeschieden)
1852	Wilhelm Kruse	Jakob Krebs, Anrath (neuer Ausweis)
2874	Gustav Knoblauch	Ruhr-Lückerath, Euskirchen (neuer Ausweis)
2384	Gustav Knoblauch	Gebr. Maue, Seidenberg/O.S. (neuer Ausweis)
3339	Gustav Knoblauch	Textilwerke Aachen (neuer Ausweis)
3155	Gustav Knoblauch	Hermann Löw, Cottbus (neuer Ausweis)
2342	Meves Kühl	Holtkamp & Krüger, Schüttorf (neuer Ausweis)
141	Meves Kühl	E. Krebs & Co., Arnstadt/Th. (neuer Ausweis)
1340	Otto Kirschen	G. Schümer & Co., Schüttorf (neuer Ausweis)
2433	Friedrich Künnecke	P. C. Neumann, G. m. b. H., Barmen-Zittau (n. Ausw.)
1629	Henry Lindemann, Wwe.	Klöpper A.-G., Hamburg (ausgeschieden)
3233	Hermann Lange	Neumann & Büren, Wuppertal-Barmen (neuer Ausweis)
2704	Hermann Lange	Deutsche Wollwaren-Manufakt., Grünberg/Schl. (n. A.)
2371	Ernst Langhagen	Arnold Hueck & Co., Hückeswagen/Rhld. (neuer Ausw.)
666	Heinrich Lennartz	C. H. Müller, Reichenbach/Vgtld. (ausgeschieden)
746	Felix Lauschner	W. Liefke, Forst/Lausitz (neuer Ausweis)
582	Otto Ladendorff	Gottfried Blank, Malchow (neuer Ausweis)
4203	Johann Lauersen	Fabian & Krause, Groß-Schönau/Sa. (ausgeschieden)
1104	Paul Müller	Schlikker & Sohn, Schüttorf (neuer Ausweis)
678	Max Maurer	Müller & Arnold, Kamenz/Sachsen (neuer Ausweis)
3897	Max Maurer	J. J. Marx, Lambrecht, Pfalz (neuer Ausweis)
3722	Max Maurer	Albert Peters, Burgscheid bei Köln (neuer Ausweis)
3672	Max Maurer	Herminghaus & Co., Wuppertal-Elberfeld (neuer Ausweis)
3504	Max Maurer	Gebrüder Reißmann, Greiz (neuer Ausweis)
1325	Max Maurer	Friedrich von Zütphen, Aachen (neuer Ausweis)
2383	Max Maurer	Reinh. Nater, Forst/Lausitz (neuer Ausweis)
4534	Franz Müller	Pelgrim & Nolting, Herford (ausgeschieden)
1308	Alex Muthig	Weberei Zschweigert, Hof/Saale (neuer Ausweis)
1958	Alex Muthig	Adolf Ahlers, Elverdinen (neuer Ausweis)
214	Arthur Meyner	Gebrüder Klein, Mech. Weberei, M.-Gladbach (ausgesch.)
1336	Walter Niemann	G. Schümer & Co., Schüttorf (ausgeschieden)
1026	Walter Niemann	Spinnerei & Weberei „Pfersee", Augsburg (neuer Ausw.)
1131	W. Pastetenbecker	Gebrüder Schründer, Greven/Westf. (ausgeschieden)
2778	Hans Prechter	Gebrüder Schründer, Greven/Westf. (ausgeschieden)
4923	Max Rosenhauer	Gebrüder Klein, Mech. Weberei, M.-Gladbach (ausgesch.)
2050	Hans Rickels	Gebr. Essers, M.-Gladbach (neuer Ausweis)
1385	Wilhelm Möbius	Fr. Herose & Co., Öflingen/Baden (neuer Ausweis)
146	Adolf Seiffermann	Daniel Schagen, Aachen (ausgeschieden)
3873	Wilhelm Schreiber	Georg Seitz, Aschaffenburg Unterfr. (ausgeschieden)
994	Hermann Schindeler	Carl Heinze, Neugersdorf (neuer Ausweis)
628	Otto Schwarzbach	H. Kruse, Wwe. (Neuenkirchen (neuer Ausweis)
89	Otto Schwarzbach	Gebrüder Laurenz, Ochtrup/Westf. (neuer Ausweis)
3655	Andreas Schramm	Escher, Steiner & Co., Aue/Sachsen (neuer Ausweis)
1878	Ferdinand Schmidt	Kramsta, Methner & Frahne, Landeshut/Schl. (ausgesch.)
1039	Wilhelm Stuckatz	Spinnerei & Weberei „Pfersee", Augsburg (neuer Ausw.)
862	Camillo Stamm	Richter & Becker, Eibau/Sa. (neuer Ausweis)
2820	Walter Stöckigt	Carl Hecking, Breden/Rhld. (neuer Ausweis)
1042	Willi Tröger	Spinnerei & Weberei „Pfersee", Augsburg (neuer Ausw.)
1129	Eugen Ulmer	G. Schüren & Co., Schüttorf (verloren)
1487	Ernst Winkler	G. F. Thalmann, Poeßneck (neuer Ausweis)

Ausw.-Nr.	Vertreter:	Firma:
3222	Alwin Anders	A. Nachod & Haebler, Zittau/Sachsen (neuer Ausweis)
2153	Theodor Astforth	Elberfelder Textilw., W.-Elberfeld (neuer Ausweis)
2157	Chr. Amos	Elberfelder Textilw., W.-Elberfeld (neuer Ausweis)
2875	Alfred Anlauf	Ruhr-Lückerath, Euskirchen (neuer Ausweis)
2645	Julius Ambrosius	Thiele & Steinert, A.-G., Freiberg/Sa. (n. Ausweis)
1789	Julius Ambrosius	J. Sauerbrunn, G. m. b. H., Weidenthal (n. Ausweis)
790	Albert Bergfeld	Mech. Baumwollspinnerei u. Web., Kempten/Allgäu (ausgeschieden)
787	Rudolf Braune	Mech. Baumwollspinnerei u. Weberei, Kempten/Allgäu (neuer Ausweis)
832	Ernst Bertho	Povel, Buntspinnerei und -weberei, Nordhorn (neuer Ausweis)
1521	Ernst Bertho	Weberei Zschweigert, Hof/Saale (neuer Ausweis)
1440	Ernst Bertho	C. Grabner, Neumark/Sachsen (neuer Ausweis)
2152	Paul Botke	Elberfelder Textilw., W.-Elberfeld (neuer Ausweis)
1097	Carl Busse	M. C. Krondorf, Roßwein (ausgeschieden)
1918	Johannes Cramer	J. Sauerbrunn, Werdenthal (verstorben)
1671	Johannes Cramer	Mech. Leinenweberei, Salzgitter (verstorben)
2798	Johannes Cramer	Mech. Leinenweberei, Salzgitter (verstorben)
2417	Johannes Cramer	Vereinigte Seidenwebereien, A.-G., Krefeld (verstorben)
1731	Georg Cassau	Gebrüder Schulten, Oeding (neuer Ausweis)
2660	Georg Cassau	Obernitz & Stendel, Elsterberg/Vogtl. (neuer Ausweis)
1386	Edmund Dahms	F. Herosé, Oeflingen/Baden (neuer Ausweis)
1154	Rudolf Darr	Carl Wilh. Schuster, Forst/Lausitz (neuer Ausweis)
1253	Paul Douglas	Wilh. Westerkamp jun., Cottbus (neuer Ausweis)
1912	Paul Douglas	Hopf & Merkel, Mylau/V. (neuer Ausweis)
3499	Paul Douglas	Carl Gust. Eltze, Forst/Lausitz (neuer Ausweis)
2900	Arthur Decker	Otto Hecker, Krefeld (neuer Ausweis)
2214	Ludwig Durchholz	Reinhold Nater, Forst/Lausitz (neuer Ausweis)
2917	Ludwig Durchholz	A. L. Heinze, Spremberg/L., (neuer Ausweis)
130	Heinrich Erkens	Christian Dierig, A.-G., Langenbielau (ausgeschieden)
2284	Ernst Eberwein	G. H. & J. Croon, A.-G., Aachen (neuer Ausweis)
1791	Ernst Eberwein	C. Grabner, Neumark/Sachsen (neuer Ausweis)
3209	Ernst Eberwein	Heinrich Neubert, Crimmitschau/Sa. (neuer Ausweis)
3320	Ernst Eberwein	Rhein. Textilfabr., W.-Elberfeld (neuer Ausweis)
1883	Georg Fuchs	Heinrich Simons, München-Gladbach (neuer Ausweis)
2963	Paul Friedrich	Carl Otto Dietschke, Forst/L., (neuer Ausweis)
2399	Max Freier	J. Oehlert, Neustadt/H. (neuer Ausweis)
2432	Max Freier	P. C. Neumann, W.-Barmen (neuer Ausweis)
2984	Max Gruhn	Eduard Bröjel, Greiz/Vgtld., (ausgeschieden)
837	Richard Gerbitz	„Povel", Buntspinn. u. Web., Nordhorn (neuer Ausweis)
2626	Christian Harbers	Deutsche Wollwaren-Manuf., Grünberg/Schl. (n. Ausweis)
3895	Adolf Hirmer	H. Schemel, Guben (neuer Ausweis)
2890	Curt Hamdorf	F. Weidenmüller, Crimmitschau/Sa. (neuer Ausweis)
861	Hans Höflich	Rhein. Tuchfabrik, Rheydt/Rheinland (neuer Ausweis)
880	Hans Höflich	Georg Samhammer, Wassertrüdingen (neuer Ausweis)
1063	Hans Höflich	F. Herosé & Co., Oeflingen/Baden (neuer Ausweis)
2175	Hans Höflich	Mech. Weberei: Herm. Aretz & Co., M.-Gladbach (neuer Ausweis)
3614	Hermann Hillekamp	Becker & Bernhard, Langenfeld/Rhld. (neuer Ausweis)
3055	Heinrich Herion	Johannes Greven, München-Gladbach (neuer Ausweis)
1284	Richard Kißling	Johannes Wülfling & Sohn, Remscheid-Len. (n. Ausweis)
1981	Wilhelm Klippert	W. Handreke, Cottbus (neuer Ausweis)
2086	Wilhelm Klippert	Theodor Fröhner, Cottbus (neuer Ausweis)
1211	Wilh. Kartenbender	Otto Ullrich, Werdau/Sachsen (neuer Ausweis)
1206	Wilh. Kartenbender	Otto Ullrich, Werdau/Sachsen (neuer Ausweis)
1825	Ernst Koller	Kuemener & Co., Herford/Westf. (neuer Ausweis)
2433	Friedrich Künnecke	P. C. Neumann, W.-Barmen (neuer Ausweis)
3167	Rudolf Kneisel	Keferstein & Co., Greiffenberg/Schl. (neuer Ausweis)
3593	Rudolf Kneisel	Allgair & Stotz, Ebingen/Württembg. (neuer Ausweis)
1125	Rudolf Kneisel	H. Rich. Schöniger, Rodewisch (neuer Ausweis)
1206	Hans Kartenbender	Otto Ullrich, Werdau/Sachsen (neuer Ausweis)
2689	Werner Kindt	Herminghaus & Co., Elberfeld (neuer Ausweis)
2395	Werner Kindt	J. Oehlert, Neustadt/Halle (neuer Ausweis)
3747	Werner Kindt	C. M. Schmidt, Crimmitschau/Sachsen (neuer Ausweis)
79	Erich Liedtke	Gebrüder Laurenz, Ochtrup/Westfalen (neuer Ausweis)
2470	E. H. Lattenreuter	Hermann Schreiterer jun., Reichenbach/Vgtld. (n. Ausw.)
5254	Robert Maag	Allg. Baumwollspinn., vorm. Gyr, Blaichach (ausgeschieden)
1826	Fritz Messer	Robert Cattien, Forst/Lausitz (neuer Ausweis)
728	Max Müller	G. Allmendinger, Grünberg/Schlesien (neuer Ausweis)

Ausw.-Nr.	Vertreter:	Firma:
3246	Walther Möschlin	Frz. Zimmermann, Netzschkau/Vogtld. (neuer Ausweis)
1119	Heinr. Friedr. Meyer	Fritz Schneider, Nossen/Sa., (ausgeschieden)
3442	Paul Märkisch	L. Polscher, Komm.-Ges., Cottbus (neuer Ausweis)
2213	Paul Märkisch	C. F. Coenitzer, Neustadt/Orla (neuer Ausweis)
2158	Paul Märkisch	Elberfelder Textilw., A.-G., W.-Elberfeld (n. Ausweis)
789	Bernhard Miethe	Mech. Baumwollspinnerei u. Weberei, Kempten / Allgäu (neuer Ausweis)
1073	Max Meyer	G. H. Hildesberg, Seifhennersdorf/Sa. (n. Ausweis)
3119	Franziska Menges	N. Burghard, München-Pasing (ausgeschieden)
2891	Wilhelm Nacken	F. Weidenmüller, Crimmitschau/Sa. (neuer Ausweis)
2698	Paul Oeser	W. Theodor Gey, Langenberg/Thür. (neuer Ausweis)
2878	Wilhelm Olthoff	Ruhr-Lückerath, Euskirchen/Rheinland (neuer Ausweis)
3926	Herbert Puff	Paulmann-Crone, Lüdenscheid/Westf. (ausgeschieden)
1173	Karl Herm. Pohl	Friedr. Struve jen., Osterode/Harz (neuer Ausweis)
1376	Hermann Pause	Gebrüder Schründer, A.-G., Greven/Westf. (n. Ausweis)
542	Hermann Pause	Kröner & Schlikker, Schüttorf (neuer Ausweis)
3212	H. Prummenbaum	P. C. Neumann, W.-Barmen (neuer Ausweis)
1848	Hans Speck	Becker & Bernhard, Langenfeld (neuer Ausweis)
430	Hans Speck	J. Hecking, Neuenkirchen (n. Ausweis)
251	Theodor Reichstein	G. Schümer & Co., Schüttorf (neuer Ausweis)
1117	Max Rollersbroich	Fritz Schneider, Nossen/Sa. (ausgeschieden)
3973	Armin Roettig	Fritz Wendt, Berlin NO 18, (neuer Ausweis)
2828	Armin Roettig	Coesfelder Weberei, Coesfeld (neuer Ausweis)
3044	Otto Rentke	Wilhelm Handreke, Cottbus (neuer Ausweis)
3109	Otto Rentke	Hermann Bergami, Forst/L., (neuer Ausweis)
3498	Otto Rentke	Carl Gust. Eltze, Forst/Lausitz (neuer Ausweis)
2459	Paul Roß	Friedrich Kapp, Nagold (n. Ausweis)
2848	Conrad Ruß	H. Beckmann Söhne, Bocholt (neuer Ausweis)
108	Conrad Ruß	G. & A. Leuze, Reutlingen (neuer Ausweis)
1074	Wolfgang Richter	G. H. Hildsberg, Seifhennersdorf/Sa. (neuer Ausweis)
2066	Curt Serbser	C. Grabner, Neumark/Sachsen (neuer Ausweis)
2262	Max Sinner	Theodor Fröhner, Komm.-Ges., Cottbus (n. Ausweis)
3949	Max Sinner	L. Polscher, Komm.-Ges., Cottbus (neuer Ausweis)
2452	Max Sinner	Gebrüder Erasmus, Aachen (neuer Ausweis)
3321	Max Sinner	Rhein. Textilfabr., W.-Elberfeld (neuer Ausweis)
140	Anton Spiegel	Allg. Baumwollspinnerei u. Weberei, vorm. Gyr, Blaichach (ausgeschieden)
217	Friedrich Schroer	Jul. Bartram, Neumünster (neuer Ausweis)
1863	Gustav Schaller	Kramsta, Methner & Frahne, Landeshut/Schl. (n. Ausw.)
1595	Hans Schede	Beck & Schneider, Reichenbach Vogtld. (neuer Ausw.)
3287	Hans Schede	H. E. Schniewind, W.-Elberfeld (neuer Ausweis)
2468	Hans Schede	Wwe. Peters & Co., Aachen (neuer Ausweis)
1106	Wilhelm Sträter	G. Schlikker & Co., Osnabrück (neuer Ausweis)
3993	Robert Stelzer	Südd. Feinwäsche-Industrie, Stuttgart (ausgeschieden)
4111	Oskar Töpfer	Berg & Nolte, A.-G., Lüdenscheid/Westf. (ausgeschieden)
821	Walter Titgenmeyer	C. F. Plouquet, Heidenheim (neuer Ausweis)
1485	Heinz Wolf	G. G. Thalmann, Pößneck/Thüringen (neuer Ausweis)

Berichtigung

3477	Ludwig Haupt	Walbaum & Meermann, Lünen/Lippe (neuer Ausweis).

Post-Bestellschein

(An das zuständige Postamt einsenden!)

Ich bestelle hiermit 1 Exemplar

Mitteilungsblatt der Reichszeugmeisterei

für das 4. Vierteljahr 1934. – Der Bezugspreis wolle von mir eingehoben werden. – Ich wünsche die Zeitung zugestellt zu erhalten Ich werde die Zeitung abholen.*

Name: ..... Ort: .....

Straße: ..... Postamt: .....

*Nichtzutreffendes ist zu streichen!